



Landestagung  
der Reichsmusikkammer

am 26. und 27. Oktober 1934  
in Dresden



Erklärung

der

...

...

# Gliederungen der Reichsmusikkammer in Sachsen

## Ⓑ Landesmusikerschaft Sachsen Dresden-A. 1, Ferdinandstr. 18<sup>I</sup>

Landesleiter: Bruno E. Schestak.

Geschäftsführer und Organisationsleiter: Alfred Zscheile / Kassenwesen: Rya di Augustoa / Propaganda: Arthur v. Bizycki / Rechtsabteilung: R.-A. J. W. Niepel / Presseobmann: Hanns Hasting.

### Prüfungsausschuss:

Bruno E. Schestak,  
Alfred Zscheile,  
Fritz Lippel,  
Otto Helm,  
Herbert Burckhardt,  
Staatskapellmeister Kurt Striegler,  
Kapellmeister Paul van Kempen,  
Professor J. G. Mraczek,  
Konzertmeister Fritz Schneider,  
Kapellmeister Erich Schneider,  
Kammerfänger Fritz Vogelstrom.

### Führer-Rat:

Professor Josef Ahtélik,  
Generalmusikdirektor Dr. Carl Böhm,  
Arthur v. Bizycki,  
Kapellmeister Paul van Kempen,  
Professor Joseph Gustav Mraczek,  
Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger,  
Beh.-Rat Ritter Emil v. Sauer,  
Landesleiter Bruno E. Schestak,  
Carl Heinrich Diener v. Schönberg,  
Staatskapellmeister Kurt Striegler,  
Kammerfänger Fritz Vogelstrom,  
Organisationsleiter Alfred Zscheile.

Verwaltung: Karl Krauspe / Sekretariat: Th. Wagner / Kartei: Kurt Schmidt.

### fachschaft I: Orchester

Leiter: Fritz Lippel.

#### Pflegschaften:

- Beamtete Orchester: Fritz Lippel.
- Freie Orchester: Otto Helm.
- Uniformierte Kapellen der NSDAP.: Walter Beil.

### fachschaft III: Musikerzieher

Leiter: Herbert Burckhardt.

#### Pflegschaften:

- Hochschul- und amtliches Lehrwesen: Professor E. A. Martienssen.
- Seminarwesen und Schulausbildung: Professor Joseph Ahtélik.
- Privatfeminare und Musiklehranstalten: Dr. Hans Mlynarczyk.
- Privatmusiklehrer: Herbert Burckhardt.
- Chordirigenten: Erich Schneider; Stellvertreter und Referent: Arno Stark.
- Lehrlingswesen: Alfred Zscheile.
- Schulmusik: Studienrat Walter Buchheim.

### fachschaft II: Ensemble und freistehende Musiker

Leiter: Otto Helm.

#### Pflegschaften:

- Kapellenleiter: A. v. Bizycki.
- Mikrophonmusiker: Richard Falb.
- Kabarett- und Ensemblemusiker: Otto Helm.
- Freistehende Musiker: Otto Helm.

### fachschaft IV: Kapellmeister und Solisten

Leiter: Staatskapellmeister Kurt Striegler.

#### Pflegschaften:

- Dirigenten: Kurt Striegler.
- Instrumentalsolisten: Fritz Schneider.
- Gesangssolisten: Fritz Vogelstrom.
- Rezitatoren.

### fachschaft V: Evang. Kirchenmusiker

Leiter: Landeskirchenmusikdirektor Alfred Stier.

### fachschaft VI: Kath. Kirchenmusiker

Leiter: Paul Walde.

Kreismusikerschaft Dresden, Dresden-A. 1, Prager Straße 13, I.  
Leiter: Kurt Seyfried.

Kreismusikerschaft Leipzig, Leipzig C I, Poststraße 7, Aufgang B.  
Leiter: Josef Ahtélik.

Kreismusikerschaft Chemnitz, Chemnitz, Zschopauer Straße 36, Hinterhaus, I.  
Leiter: Gerhard Marschner.

Kreismusikerschaft Plauen-Zwickau, Plauen i. B., Rähnistrasse 74.  
Leiter: Ernst Pöschl.

Kreismusikerschaft Bautzen, Bautzen, Vor dem Schülerthor 5.  
Leiter: Oswin Jäpel.

Kreismusikerschaft Löbau, Löbau, Blumenstraße 16a.  
Leiter: Paul Elsner.

Kreismusikerschaft Zittau, Zittau, Görlitzer Straße 37.  
Leiter: Karl Julius Sommer.

39 Ortsmusikerschaften mit insgesamt ca. 10 200 Mitgliedern.

## Landesstelle Sachsen der Konzertabteilung Reichsmusikerschaft in der Reichsmusikkammer

Dresden-A. 1, Christianstraße 35

Leiter: Erich Knoblauch.

### **C** Amt für Konzertwesen:

1. Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Deutschen Gemeindetag und der Reichsmusikkammer ernannt jede Gemeindeverwaltung mit mehr als 5000 Einwohnern einen leitenden Beamten zum städtischen Musikbeauftragten. Der städtische Musikbeauftragte überwacht und regelt das örtliche Konzertleben. Er beruft einen Konzertausschuß ein, dem die Leiter oder Vertreter der öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Konzertunternehmen ernster Musik, Vertreter der Konzertvermittlung, des Chorwesens und der Volksmusik und der Leiter der zuständigen Ortsmusikerschaft angehören. Im übrigen ist die Aufgabe der städtischen Musikbeauftragten die Förderung des Konzertwesens, Ausgleich der Programme und Veranstaltungen usw.
2. Dem Amt für Konzertwesen unterstehen ferner die örtlichen Konzert- und Musikvereine als Veranstalter. Diese werden sowohl durch die Landesstelle der Konzertabteilung als auch durch die Landesmusikerschaft selbst beraten. Aufgabe der Landesstelle der Konzertabteilung ist neben der Vermittlung prominenter Künstler vor allem, dem Solistennachwuchs Möglichkeiten zu verschaffen, sein Können vor der Öffentlichkeit unter Beweis zu stellen.
3. Mit der Reichsleitung der NS.-Kulturgemeinde ist ein Abkommen getroffen worden, wonach jeder Theaterabonnent der Kulturgemeinde innerhalb seines Theaterabonnements auch ein Konzert abzunehmen hat.
4. Angeschlossen sind ferner die privaten Konzertdirektionen sowie als korporative Mitglieder das Reichskartell der Musikveranstalter, das die Unternehmer von Unterhaltungsmusik (Saalbesitzer, Gastwirte usw.) umfaßt, und endlich die „Staatlich genehmigte Gesellschaft zum Schutz musikalischer Urheberrechte (Stagma)“; Generalvertreter für den Bezirk Sachsen, Kurt Lustig, Leipzig, Martin-Luther-Ring 3, II.

## **D** Amt für Chorwesen und Volksmusik:

### **D I Deutscher Sängerbund (Sängergau XX Sachsen)**

Gauführer: Reichsbahnrat Dr.-Ing. J. Hartwig.

Geschäftsstelle: Gau Schreibmeister Paul Störl, Dresden-A. 20, Winterbergstr. 99.

**Sängerkreis I Dresden:**

Georg Scheder, Dresden-A. 5, Waltherstraße 34.

**Sängerkreis II Leipzig:**

Rechtsanwalt August Brecht, Leipzig C 1, Adolf-Hitler-Straße 14, III.

**Sängerkreis III Chemnitz:**

Fritz Raschke, Chemnitz i. Sa., Mozartstraße 16.

**Sängerkreis IV Zwickau-Plauen i. V.:**

Fabrikdirektor Albin Weiß, Plauen i. V., Engelstraße 18.

**Sängerkreis V Bautzen:**

Justizobersekretär Paul Wels, Bautzen, Sedanstraße 1.

Insgesamt 2274 Vereine mit ca. 90 000 Sängern.

### **D II Reichsverband der Gemischten Chöre (Gau X Sachsen)**

Gauführer: Hanns Eydt, Leipzig C I, Adolf-Hitler-Straße 32.

**Chorkreis I Leipzig:**

Kurt Franke, Leipzig N 22, Eckardtstraße 8a.

**Chorkreis II Dresden:**

Alfred Martin, Dresden-A. 16, Zöllnerstraße 7.

**Chorkreis III Chemnitz:**

Paul Kurzbach, Chemnitz i. Sa., Grenzgraben 5.

**Chorkreis IV Zwickau-Plauen:**

Hans Nehls, Zwickau i. Sa., Poetenweg 14.

**Chorkreis V Bautzen:**

Paul Vogel, Bautzen i. Sa., Jägerstraße 4, I.

Insgesamt 108 Vereine mit ca. 6300 Sängern und Sängerinnen.

### **D III Reichsverband für Volksmusik**

Fachschaft I: Bund deutscher Laien-Orchester: Hans Müller, Chemnitz, Winklerstraße 22.

„ II: Bund deutscher Handharmonika-Vereine: Arno Kaufmann, Dresden-N., Hospitalstraße 10b.

„ III: Bund deutscher Mundharmonika-Orchester: Helmut Ehinger, Dresden-N. 6, Bischofsweg 7.

„ IV: Bund deutscher Konzertina- und Bandonion-Vereine: Paul Reinhold, Chemnitz, Uhlandstraße 36; Franz Meinerzhagen, Dresden-A. 16, Dürerplatz 13.

„ V: Deutscher Mandolinen- und Gitarrespielerbund: Robert Müller, Dresden-A. 21, Schaufußstraße 36.

„ VI: Bund deutscher Zither-Musikvereine: (Fehlannonce).

„ VII: Lobeda-Chöre: Martin Flamig, Dresden-A., Wittenberger Straße 96.

# Tagungsordnung

Freitag, den 26. Oktober 1934

Einzeltagungen der Untergliederungen

B Landesmusikerschaft,

C Amt für Konzertwesen,

D Amt für Chorwesen und Volksmusik.

B  
Landesmusikerschaft

Vormittags 9 Uhr (Vereinshaus, Zinzendorfstraße 17, Kleiner Saal):

## Landesmusikerschaftstagung

1. Eröffnung durch den Leiter der Landesmusikerschaft, Pg. S c h e s t a k.
2. Ansprachen der Fachschaftsleiter bzw. Pflegschaftsleiter.
3. Ansprache des Leiters der Landesmusikerschaft, Pg. S c h e s t a k.
4. Berichte der Kreismusikerschaftsleiter.
5. Hauptansprache des Leiters des Rechtsamtes der Reichsmusikkammer, Pg. W a c h e n - f e l d.
6. Aussprachen und Entschliessungen.

Mittags 12 Uhr (Vereinshaus, Zinzendorfstraße 17, Wandelhalle):

Gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags 1/2 Uhr (Vereinshaus, Zinzendorfstraße, Großer Saal):

## Öffentl. Kundgebung der Landesmusikerschaft Sachsen

1. Festliche Fanfare von Kurt Striegler.
2. Ouvertüre „Coriolan“ von L. van Beethoven (die Dresdner Philharmonie, Leitung: Paul v a n K e m p e n).
3. Eröffnung durch den Landesleiter, Pg. S c h e s t a k.
4. Ansprache des Geschäftsführers der Reichsmusikkammer, Pg. S h l e r t.
5. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner (die Dresdner Philharmonie, Leitung: Paul v a n K e m p e n).

Im Anschluß an die öffentliche Kundgebung findet im Kleinen Sitzungssaal des Vereinhauses eine kurze Besprechung mit den Leitern der sächsischen Lehrlingskapellen statt.

Nachmittags 1/5 Uhr (Vereinshaus, Zinzendorfstraße 17, Kleiner Saal):

## Fortsetzung der Landesmusikerschaftstagung

Ende: 1/7 Uhr.

C  
Amt für Konzertwesen

Vormittags 10 Uhr (Neues Rathaus, Stadtverordneten-saal):

## Sondertagung des Amtes für Konzertwesen

Nachmittags 2 Uhr (Neues Rathaus, Ratskeller):

Gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags 1/4 Uhr (Neues Rathaus, Stadtverordneten-saal):

## Fortsetzung der Sondertagung des Amtes für Konzertwesen

Ende: gegen 6 Uhr.

D  
Amt für Chorwesen  
und Volksmusik

Nachmittags 1/25 Uhr (Johanneshof, Johannesstraße 1):

D I, D II **Gemeinsame Sondertagung des Deutschen Sängerbundes und des Reichsverbandes der Gemischten Chöre**

Ende: gegen 1/27 Uhr.

D III Nachmittags 1/25 Uhr (Palmengarten, Pirnaische Straße):

**Sondertagung des Reichsverbandes für Volksmusik**

Ende: 1/27 Uhr.

B, C, D  
und für alle Teilnehmer

Abends 1/28 Uhr (Dresdner Staatsoper):

**festaufführung „Arabella“** von Richard Strauß.

---

**Sonnabend, den 27. Oktober 1934**

B, C, D

Vormittags 1/210 Uhr (Ausstellungspalast, Kleiner Saal):

**Interne Landestagung der Reichsmusikkammer**

1. Ansprache des Geschäftsführers der Reichsmusikkammer, Pg. **I h l e r t**.
2. Ansprache des Leiters des Amtes für Konzertwesen, Dr. **B e n e c k e**.
3. Ansprache des Landesleiters, Pg. **S c h e s t a f**.
4. Ansprachen der Vertreter des Amtes für Chorwesen und Volksmusik.
5. Aussprachen.
6. Schlusswort.

Mittags 1 Uhr (Ausstellungspalast, Kleiner Saal):

**Gemeinsames Mittagessen**  
(Tafelmusik ausgeführt vom Orchester Plietsch-Marke).

Nachmittags 3 Uhr (Neues Rathaus, StadtverordnetenSaal):

**Presse-Empfang**

Ansprachen des Geschäftsführers der Reichsmusikkammer, Pg. **I h l e r t**, und des Leiters der Landesmusikerschaft, Pg. **S c h e s t a f**.

Nachmittags 4 Uhr (Neues Rathaus, Festsaal):

**Offizielle Landestagung der Reichsmusikkammer**

1. Franz Schubert: 1. Satz des Streichquartetts d-moll (das Dresdner Streichquartett).
2. „Mahnung“ von Hans Hermann, gesungen von Frä. Erika **P l e t t n e r**.
3. Begrüßung durch den Leiter der Landesmusikerschaft, Pg. **S c h e s t a f**.
4. Ansprache des Oberbürgermeisters, Pg. **Z ö r n e r**.
5. Ansprache des Geschäftsführers der Reichsmusikkammer, Pg. **I h l e r t**.
6. Ansprache des Leiters der Landesstelle Sachsen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, Pg. **S a l z m a n n**.
7. Serenade von Gouvy (das 1. Bläserquintett der Sächsischen Staatskapelle).

Anschließend: Neues Rathaus (Wandelhalle): **Zwanglose Teestunde**

Ehret Eure Deutschen Meister  
Dann bannt Ihr gute Geister!  
Und gebt Ihr ihrem Wirken Gunst  
Zerghing in Dunst  
Das heil'ge röm'sche Reich  
Uns bliebe gleich  
Die heil'ge Deutsche Kunst!

Richard Wagner: „Meisterfinger“